

# Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

Datum: 06. Juni 2018  
Zeit: 20:00 Uhr  
Ort: Singsaal Schulanlage Aebnit

Vorsitz: Gemeindepräsident Rudolf Reusser  
Protokoll: Gemeindeschreiber Hans Tschanz  
Anwesend: 26 Stimmberechtigte (von 763, also 3,41 %)  
Presse: Sylvia Kälin, Thuner Tagblatt

---

---

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2017; Genehmigung
  2. Datenschutzbericht 2017; Kenntnisnahme
  3. Verschiedenes
- 
- 

## ***Vorverhandlungen***

Die Versammlung wurde im Thuner Amtsanzeiger vom 3. und 11. Mai 2018 publiziert. In der Publikation wurde auf die Auflage- und Beschwerdefristen hingewiesen. Zudem wurden die zu behandelnden Geschäfte in der Gemeindepost vorgestellt.

Die gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen über die Einberufung der Gemeindeversammlung sind eingehalten, die heutige Versammlung kann rechtsgültige Beschlüsse fassen.

Nach der Begrüssung und Eröffnung um 20:00 Uhr durch den Vorsitzenden wird die Stimmberechtigung der Anwesenden festgestellt.

Die zum Stimmenzählen vorgeschlagene Person wird gewählt.

Es wird keine Abänderung der Traktandenliste verlangt.

## ***Verhandlungen und Beschlüsse***

1

### **08.0131. Jahresrechnung Jahresrechnung 2017; Genehmigung**

Der Vorsitzende hält fest, dass das Ergebnis der Jahresrechnung zwar eine grosse Abweichung zum Budget aufweist, dies aber glücklicherweise im positiven Sinn. Höhere Einnahmen einerseits und tiefere Ausgaben andererseits hätten zu diesem guten Ergebnis geführt.

FV Gyger verweist einleitend auf die Gemeindepost, wo über die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung und die Abweichungen bereits eingehend informiert wurde. Zusätzlich werden Zusammenfassungen von Verpflichtungskreditkontrolle, Erfolgsrechnung und Bilanz an die Anwesenden ausgehändigt. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 348'734.55, wie auch auf S. 4 der Gemeindepost zu lesen war; darin enthalten sind Ausgaben von fast 80'000 Franken für Wohnungssanierungen nach Mieterwechseln im Hännli.

Massgeblich zum besseren Ergebnis beigetragen haben folgende Vorgänge:

- Die Aktien der Kunsteisbahn Oberlangenegg für Fr. 34'672.00 wurden aufgrund von Verzögerungen beim Projekt noch nicht ausgegeben.

- Der Sozialdienst Steffisburg (5790) kostete mit Fr. 7'749.60 rund Fr. 20'000.00 weniger als 2016 und war damit so günstig wie wohl noch nie in seiner Zeit als Finanzverwalter.
- Die Begrenzung des Fahrkostenabzugs auf Fr. 6'700.00 führte zu viel höheren Einnahmen bei den Steuern als erwartet wurde (Fr. 385'266.35 über Budget).
- Bei den Erbschaftssteuern sind Fr. 60'000.00 eingegangen.
- Bei der Auflösung der Akzent AG (Altersheim Schibistei weiterverkauft) ist das eingezetzte Aktienkapital von Fr. 10'000.00 zurückerstattet worden.

Weil der allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind, müssen systembedingte zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden (S. 3 Gemeindepost). Der Betrag beläuft sich auf Fr. 210'057.43 und wird zukünftige Rechnungen entlasten.

In der Bilanz erklärt Gyger zum Bilanzüberschuss, dass der Zuwachs von Fr. 239'183.70 dem Gewinn im allgemeinen Haushalt der Jahresrechnungen 2016 & 2017 entspricht und somit der Bestand per 31.12.2017 Fr. 1'030'379.98 beträgt. Gemäss HRM2 werden die Spezialfinanzierungen, Vorfinanzierungen, Reserven und die Neubewertungsreserve Finanzvermögen auch zum Eigenkapital gezählt. Dieser Bestand beträgt per 31.12.2017 Fr. 5'813'035.13.

Die Revisoren führten im Mai die Rechnungsprüfung durch. Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission informiert, dass die Rechnung gut und gewissenhaft geführt wurde. Sie entspricht gemäss ihrem Prüfungsergebnis den kantonalen und kommunalen Gesetzesgrundlagen. Der Vorsitzende dankt den Revisoren für den bewältigten Aufwand, der von ihrem verantwortungsvollen Posten ausgeht. Applaus!

**Diskussion:** Wird nicht verlangt.

**Antrag:** Der Gemeinderat hat die Rechnung an seiner Sitzung vom 16.05.2018 abschliessend gutgeheissen und empfiehlt sie in der vorliegenden Form der Versammlung zur Genehmigung, wie Gemeindepräsident Reusser erläutert.

Nach der Genehmigung wird dem Finanzverwalter für die saubere und gewissenhafte Rechnungsführung gedankt. Applaus!

**Beschluss:**

Auf **Antrag** des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission wird die Jahresrechnung 2017 bei einem Gewinn von insgesamt Fr. 226'871.37 im Gesamthaushalt (davon Fr. 153'167.33 im allgemeinen Haushalt und Fr. 73'704.04 in den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen) einstimmig genehmigt.

**2**

**07.0004.                    Datenschutz**

**Kenntnisnahme vom Datenschutzbericht 2017 der Aufsichtsstelle**

Nach Art. 15, Abs. 4 des Organisationsreglementes der Gemeinde Unterlangenegg (OgR) ist das Rechnungsprüfungsorgan auch Aufsichtsstelle über den Datenschutz gemäss Art. 33 des kant. Datenschutzgesetzes. Gleichzeitig mit der Rechnungsrevision wird deshalb jeweils auch gleich die Einhaltung des Datenschutzes durch die Gemeindeverwaltung während des vergangenen Jahrs geprüft.

**Beschluss:**

Vom Bericht der Revisoren, dass im vergangenen Jahr hinsichtlich Datenschutz keine Vorkommnisse geschahen, die einen Bericht verlangt hätten, wird Kenntnis genommen.

3

**01.0302.            Motionen, Postulate, Interpellationen  
                          Verschiedenes**

**1. Wechsel im Gemeinderat**

Gemeindepräsident Reusser vermeldet, dass am 31.12.2018 die Legislaturperiode der aktuellen Gemeinderäte abläuft und dass sich dabei Krähenbühl, Kropf wie auch er selber nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen werden. Die Info erfolgt bereits jetzt, damit die Anwesenden mehr Zeit haben, um nach Nachfolgern Ausschau zu halten.

**2. Sträucher entlang der Gemeindestrasse im Gebiet „Bruch“**

Eine Person weist darauf hin, dass die Sträucher zum Teil stark in das Lichtprofil ragen und deshalb zurückgeschnitten werden sollten.

**3. Gemeindestrasse Egg – Moos; Durchgang Hocheinfahrt Egg 3d (bei der Kirche)**

Die gleiche Person fragt an, wie lange die über die Gemeindestrasse führende Hocheinfahrt beim Haus Egg 3d (neben Kirche) noch eingeschränkt befahrbar bleibt. Durch die herab gehängten Baulatten sei die Höhe noch stärker beschränkt als notwendig und die Hocheinfahrt stützenden Profile verhinderten ein Ausweichen.

Der Vorsitzende gibt Auskunft, dass die Gemeinde bereits einigen Aufwand hatte, damit die Strassensperrung nach dem Zusammenstoss eines Fahrzeugs mit der Brückenkonstruktion im letzten Winter überhaupt wieder aufgehoben werden konnte. Die Versammlungsteilnehmer können aber informiert werden, dass der Gemeinderat einen Ingenieur mit einem Variantenstudium beauftragte, um die Situation längerfristig zu bereinigen.

**4. Dank**

Der Vorsitzende dankt der Verwaltung für das Verfassen der Gemeindepost und das Protokoll, dem Hauswart für die Bereitstellung des Singsaals, Frau Kälin für das Verfassen eines Berichts fürs Thuner Tagblatt und allen heute Anwesenden.

Schluss: 20:50 Uhr

Der Präsident:

Der Sekretär:

Rudolf Reusser

Hans Tschanz